


**Beschluss
der Landesregierung**
**Deliberazione
della Giunta Provinciale**

Nr. 384
Sitzung vom 09/06/2020 Seduta del

ANWESEND SIND

Landeshauptmann
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landeshauptmannstellvertr.
Landesräte

Vize-Generalsekretär

Arno Kompatscher
Arnold Schuler
Giuliano Vettorato
Daniel Alfreider
Philipp Achammer
Massimo Bessone
Waltraud Deeg
Maria Hochgruber Kuenzer
Thomas Widmann

Thomas Mathà

SONO PRESENTI

Presidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Vicepresidente
Assessori

Vicesegretario generale

Betreff:

Eisenbahnachse München Verona.
Brenner-basistunnel. Baulos Bahnhof
Franzensfeste. Projekt für die
Zufahrtsstraße „Riol“ in der Gemeinde
Franzensfeste. Variante.

Antragsteller: Brenner Basistunnel BBT SE

Oggetto:

Asse ferroviario Monaco – Verona. Galleria
di Base del Brennero. Lotto Stazione di
Fortezza. Progetto della strada d'accesso
“Riol” nel comune di Fortezza. Variante.

Proponente: Galleria di base del Brennero
BBT SE

Vorschlag vorbereitet von
Abteilung / Amt Nr.

29.1

Proposta elaborata dalla
Ripartizione / Ufficio n.

Das Landesgesetz vom 13. Oktober 2017, Nr. 17, "Umweltprüfung für Pläne und Programme" regelt das Verfahren zur Durchführung der Umweltverträglichkeitsprüfung für Projekte.

Die Landesregierung hat mit Beschluss Nr. 2635 vom 21.07.2008 das Einreichprojekt für den Bau des Brennerbasistunnels aufgrund des zustimmenden Gutachtens des Umweltbeirates Nr. 22/2008 vom 09.07.2008 genehmigt.

Mit CIPE Beschluss Nr. 71/2009 vom 31.07.-2009 ist das Einreichprojekt des Brennerbasistunnels genehmigt worden.

Das Ausführungsprojekt für die Zufahrtsstraße „Riol“ des Bauloses Bahnhof Franzensfeste wurde von der Landesregierung aufgrund des zustimmenden Gutachtens des Umweltbeirates Nr. 13/2016 vom 12.10.2016 mit Beschluss Nr. 1212 vom 08.11.2016 mit Auflagen genehmigt.

Die Brenner Basistunnel BBT SE hat mit Schreiben vom 30.03.2020 um Genehmigung einer Variante für die Zufahrtsstraße „Riol“ des Bauloses Bahnhof Franzensfeste ersucht.

Im Zuge der Arbeiten für diese neue Zufahrtsstraße „Riol“, welche am 06.03.2020 begonnen wurden, ist nämlich unterhalb der abgebrochenen aufgelassenen Eisenbahngebäude ein mit kohlenstoffhaltigen Abfällen und teilweise verglasten Schlacken vermischter Boden gefunden worden.

Zur dauerhaften Sicherung des Areals wurde das gegenständliche Variante-Ausführungsprojekt erarbeitet, das weiters einige begrenzte Optimierungen an der Konfiguration des Monolith-Bauwerks beinhaltet, die darauf abzielen, die Interferenzen mit den Infrastrukturen der Bestandseisenbahn zu reduzieren.

Der Umweltbeirat hat mit Gutachten Nr. 4/2020 in der Sitzung vom 20.05.2020 festgestellt, dass diese Variante sowohl aus der Sicht des Umweltschutzes als auch aus der Sicht des Landschaftsschutzes als unwesentlich zu betrachten ist und hat daher seine Zustimmung dazu erteilt.

Der Umweltbeirat hat jedoch folgende Auflagen zum vorgelegten Variantprojekt gestellt:

La legge provinciale 13 ottobre 2017, n. 17, "valutazione ambientale per piani e programmi" prevede la procedura per la valutazione ambientale per progetti.

La Giunta provinciale ha approvato con deliberazione n. 2635 del 21.07.2008 il progetto definitivo della Galleria di Base del Brennero in base al parere favorevole del comitato ambientale n. 22/2008 del 09.07.2008.

Il CIPE ha approvato con deliberazione n. 71/2009 del 31.07.2009 il progetto definitivo della galleria di base del Brennero.

Il progetto esecutivo della strada d'accesso "Riol" del lotto stazione di Fortezza è stato approvato dalla Giunta provinciale con deliberazione n. 1212 del 08.11.2016 in base al parere positivo del comitato ambientale n. 13/2016 del 12.10.2016.

La Galleria di base del Brenner SE con nota del 30.03.2020 ha chiesto l'approvazione di una variante per la strada d'accesso "Riol" del lotto stazione di Fortezza.

Nel corso dei lavori iniziati in data 06.03.2020 durante le operazioni di demolizione dei fabbricati ferroviari in disuso sono stati rinvenuti, terreni frammisti a rifiuti contenenti residui carboniosi e scorie parzialmente vetrificate.

Il progetto di messa in sicurezza permanente del sito è stato integrato in un progetto esecutivo di variante che comprende inoltre alcune limitate ottimizzazioni alla configurazione del monolite di spinta, finalizzate a ridurre l'interferenza con le infrastrutture della linea ferroviaria esistente.

Il Comitato ambientale con parere n. 4/2020 del 20.05.2020 ha constatato che tale variante al progetto dal punto di vista ambientale e paesaggistico non è sostanziale, ed ha quindi rilasciato parere positivo.

Il comitato ambientale ha imposto tuttavia le seguenti prescrizioni al progetto di variante:

1. Vor der Einleitung der neuen Straßenentwässerung (schwach verunreinigte Niederschlagswässer) in die bestehende Regenwasserkanalisation ist ein entsprechend dimensionierter Schlammfang vorzusehen. Das Detailprojekt (mit Berechnung und Lageplan) ist dem Amt für Gewässerschutz innerhalb von 60 Tagen, ab Erhalt des Schreibens zur Genehmigung zu übermitteln.
 2. Bei der Versickerung des Niederschlagswassers entlang der Böschung ist eine angemessene Wartung zu gewährleisten, indem effiziente Kontrollen und die notwendigen ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten rechtzeitig durchgeführt werden.
 3. Es sind die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung von Verunreinigungen zu treffen, im Besonderen bei den Wartungsarbeiten und beim Tanken der Maschinen sowie bei der Lagerung von Treibstoff, gemäß den Bestimmungen des Art. 45 des Landesgesetzes vom 18.06.2002, Nr. 8 oder des Ministerialdekretes vom 22.11.2017.
 4. Es ist eine angemessene Wartung der Anlagen zu gewährleisten, indem effiziente Kontrollen und die notwendigen ordentlichen und außerordentlichen Wartungsarbeiten rechtzeitig durchgeführt werden.
 5. Gemäß Artikel Nr. 41 des Landesgesetzes vom 18.06.2002, Nr. 8, ist der Inhaber der Ableitung verpflichtet, Unterbrechungen des regulären Betriebs der Anlagen infolge unvorhergesehener Schäden, wegen außerordentlicher Instandhaltung oder aus anderen Gründen dem Amt für Gewässerschutz unverzüglich zu melden.
Innerhalb von 48 Stunden nach der Meldung laut dem obgenannten Absatz muss dem Amt für Gewässerschutz mitgeteilt werden, welche Sofortmaßnahmen ergriffen wurden, um die Verunreinigung oder Verunreinigungsgefahr einzuschränken oder nicht zu vergrößern. Es muss weiters ein Programm mit den durchzuführenden Maßnahmen und mit Angabe der erforderlichen Zeit für die Wiederaufnahme eines ordnungsgemäßen Betriebes der Anlagen vorgelegt werden.
1. Prima dell'immissione del nuovo collettore acque stradali (acque meteoriche moderatamente inquinate) nella fognatura acque bianche esistente va previsto un pozzetto fanghi idoneamente dimensionato. Il progetto di dettaglio (con il calcolo di dimensionamento e planimetria) va inviato all'Ufficio tutela acque entro 60 giorni per l'approvazione, dopo il ricevimento della lettera.
 2. Presso l'infiltrazione lungo la scarpata delle acque meteoriche deve essere garantita un'adeguata manutenzione assicurando un efficiente controllo ed effettuando tempestivamente le operazioni di manutenzione ordinaria e straordinaria necessarie.
 3. Sono da prendere le necessarie misure di precauzione al fine di evitare inquinamenti, in particolare durante lavori di manutenzione e rifornimento delle macchine operatrici, nonché per lo stoccaggio di carburante, che deve essere conforme alle prescrizioni dell'art. 45 della legge provinciale 18.06.2002, n. 8 o al decreto ministeriale del 22.11.2017.
 4. Deve essere garantita un'adeguata manutenzione degli impianti, assicurando un efficiente controllo ed effettuando tempestivamente le operazioni di manutenzione ordinaria e straordinaria necessarie.
 5. Ai sensi dell'art. 41 della legge provinciale del 18.06.2002, n. 8, è fatto obbligo al titolare dello scarico, di dare immediata notizia all'Ufficio tutela acque, delle interruzioni del regolare esercizio degli impianti dovute a guasti accidentali, a manutenzione straordinaria o ad altro inconveniente.
Entro le 48 ore successive alla comunicazione sopraccitata deve essere data comunicazione all'Ufficio tutela acque degli interventi urgenti attuati per non aggravare o contenere la situazione di inquinamento o di pericolo di inquinamento e del programma indicante gli interventi da attuare ed i tempi necessari per il ripristino del corretto funzionamento degli impianti stessi.

6. Gemäß Artikel 39 des Landesgesetzes vom 18.06.2002, Nr. 8 ist mindestens 15 Tage vor Inbetriebnahme der Ableitungen betreffend die genehmigten Bauten, der Antrag um Bauabnahme und Ermächtigung beim Amt für Gewässerschutz einzureichen wobei folgende Unterlagen beizulegen sind:

- Datum der Inbetriebnahme der Anlagen;
- Erklärung über die Übereinstimmung mit den im Projekt angegebenen Eigenschaften, unterzeichnet von einem anerkannten im Berufsalbum eingetragenen Techniker;
- Stempelmarke oder Erklärung hinsichtlich der Einzahlung der Stempelsteuer für den endgültigen Verwaltungsakt (Ermächtigung)

Das Formular für den Antrag um Bauabnahme und Ermächtigung kann von der Webseite des Südtiroler Bürgernetzes unter folgender Adresse entnommen werden:

<https://civis.bz.it/de/dienste/dienst.html?id=1002040>.

Mit der Vorlegung des Antrags auf Ermächtigung ist die Ableitung provisorisch ermächtigt, und zwar ab dem im Antrag angegebenen Datum.

Die Landesregierung teilt die Bewertungen des Umweltbeirates.

Die Landesregierung

beschließt

einstimmig in gesetzmäßiger Weise

1. das Varianteprojekt für die neuen Zufahrtsstraße „RioI“ beim Bahnhof in der Gemeinde Franzensfeste des Brenner Basistunnels zu genehmigen, wobei die im Gutachten des Umweltbeirates Nr. 4/2020 festgelegten Auflagen einzuhalten sind.
2. diesen Beschluss auf den Web-Seiten des Landes Südtirol zu veröffentlichen.

DER LANDESHAUPTMANN

DER GENERALEKRETÄR DER L.R.

6. Ai sensi dell'articolo 39 della legge provinciale del 18.06.2002, n. 8, almeno 15 giorni prima dell'attivazione degli scarichi relativi ad opere approvate deve essere presentata la domanda di collaudo ed autorizzazione dello scarico all'Ufficio tutela acque allegando la seguente documentazione:

- Data di messa in esercizio degli impianti;
- Dichiarazione che attesta la conformità alle caratteristiche indicate nel progetto, firmata da un tecnico qualificato iscritto all'albo professionale;
- Marca da bollo o dichiarazione assolvimento imposta di bollo per il provvedimento finale (autorizzazione).

Il modulo per la domanda di collaudo ed autorizzazione dello scarico può essere scaricato dalla Rete Civica dell'Alto Adige, al seguente indirizzo:

<https://civis.bz.it/it/servizi/servizio.html?id=1002040>

Con la presentazione della richiesta di autorizzazione, lo scarico si intende provvisoriamente autorizzato a partire dalla data indicata nella richiesta stessa.

La Giunta provinciale condivide le valutazioni del comitato ambientale.

La Giunta provinciale

delibera

ad unanimità dei voti legalmente espressi

1. di approvare il progetto di variante della strada d'accesso "RioI" presso la Stazione di Fortezza della Galleria di Base del Brennero, alle condizioni imposte dal comitato ambientale n. 4/2020.
2. di pubblicare la presente delibera sul sito internet della Provincia Autonoma di Bolzano.

IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

IL SEGRETARIO GENERALE DELLA G.P.





Sichtvermerke i. S. d. Art. 13 L.G. 17/93
über die fachliche, verwaltungsgemäße
und buchhalterische Verantwortung

Visti ai sensi dell'art. 13 L.P. 17/93
sulla responsabilità tecnica,
amministrativa e contabile

Der Amtsdirektor 25/05/2020 16:10:25 Il Direttore d'ufficio
GAENSBACHER PAUL

Der Abteilungsdirektor 26/05/2020 14:59:10 Il Direttore di ripartizione
RUFFINI FLAVIO

Laufendes Haushaltsjahr

Esercizio corrente

La presente delibera non dà luogo a
impegno di spesa.
Dieser Beschluss beinhaltet keine
Zweckbindung

zweckgebunden

impegnato

als Einnahmen
ermittelt

accertato
in entrata

auf Kapitel

sul capitolo

Vorgang

operazione

Der Direktor des Amtes für Ausgaben 28/05/2020 16:12:06 Il direttore dell'Ufficio spese
NATALE STEFANO

Der Direktor des Amtes für Einnahmen Il direttore dell'Ufficio entrate

Diese Abschrift
entspricht dem Original

Per copia
conforme all'originale

Datum / Unterschrift

data / firma

Abschrift ausgestellt für

Copia rilasciata a



Der Landeshauptmann
Il Presidente

KOMPATSCHER ARNO

09/06/2020

Der Vizeregensekretär
Il Vice Segretario Generale

MATHA THOMAS

09/06/2020

Es wird bestätigt, dass diese analoge Ausfertigung, bestehend - ohne diese Seite - aus 8 Seiten, mit dem digitalen Original identisch ist, das die Landesverwaltung nach den geltenden Bestimmungen erstellt, aufbewahrt, und mit digitalen Unterschriften versehen hat, deren Zertifikate auf folgende Personen lauten:

nome e cognome: Arno Kompatscher

Si attesta che la presente copia analogica è conforme in tutte le sue parti al documento informatico originale da cui è tratta, costituito da 8 pagine, esclusa la presente. Il documento originale, predisposto e conservato a norma di legge presso l'Amministrazione provinciale, è stato sottoscritto con firme digitali, i cui certificati sono intestati a:

nome e cognome: Thomas Matha'

Die Landesverwaltung hat bei der Entgegennahme des digitalen Dokuments die Gültigkeit der Zertifikate überprüft und sie im Sinne der geltenden Bestimmungen aufbewahrt.

Ausstellungsdatum

09/06/2020

Diese Ausfertigung entspricht dem Original

L'Amministrazione provinciale ha verificato in sede di acquisizione del documento digitale la validità dei certificati qualificati di sottoscrizione e li ha conservati a norma di legge.

Data di emanazione

Per copia conforme all'originale

Datum/Unterschrift

Data/firma